



Wichtige amtliche Mitteilung Trinkwasserversorgung der Gemeinde St. Urban

!! Kein Trinkwasser !!

Sehr geehrte Wasserbezieher,

bedingt durch die derzeitigen Witterungsbedingungen und die damit einhergehende Wasserknappheit, sowie einen vermuteten Bruch im Leitungsnetz kommt es für Ihr Objekt zu einer zwischenzeitigen Beeinträchtigung des Trinkwassers.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit können wir Ihnen **ab sofort** (voraussichtlich ab SA, 16.07.22 ca. 19:00 Uhr sollte ein Wasserbezug aus den Leitungen wieder möglich sein) **vorübergehend ausschließlich Nutzwasser**, welches auch für Wasch- und Reinigungszwecke eingesetzt werden kann, zur Verfügung stellen. **Dies gilt bis auf Widerruf**, und einer erneuten Mitteilung der Gemeinde St. Urban, dass wieder Trinkwasserqualität gegeben ist.

Die Gemeinde St. Urban stellt Ihnen, für den Zeitraum der eingeschränkten Wasserversorgung, **kostenlos Mineralwasser für Ihren Trinkwasserbedarf zur Verfügung**. Dieses kann am Samstag, 16.07.2022 von 18:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag, 17.07.2022 von 07:00 bis 12:00 Uhr beim Sparmarkt WAPO in St. Urban abgeholt werden. Ab Montag, 18.07.2022 kann das Mineralwasser zu den gewohnten Öffnungszeiten beim Sparmarkt abgeholt werden. (Telefonnummer Sparmarkt WAPO Herr Werner Wadl: 0664 / 76 73 390)

Wir arbeiten, gemeinsam mit Fachleuten, an einer raschen Herstellung der uneingeschränkten Versorgung mit Trinkwasser. Wir informieren Sie umgehend, sobald die uneingeschränkte Nutzung des Trinkwassers wieder sichergestellt ist.

Wir bitten Sie diese Information an alle Bewohner Ihres Hauses weiterzugeben.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite dieses Schreibens!

Zur Information:

Folgende Ortschaften sind von den vorhin angeführten Maßnahmen betroffen:

- Agsdorf (teilweise)
- Agsdorf-Gegend
- Kleingradenegg
- Bach
- Bach-West

Derzeit wird der Hochbehälter Bach durch folgende Feuerwehren mit Trinkwasser aus der Wasserversorgungsanlage Feldkirchen befüllt:

- FF St. Urban
- FF Feldkirchen
- FF St. Veit/Glan
- FF Glanegg
- FF Liebenfels

Durch die Befüllung des Hochbehälters Bach mit Tankwägen der Feuerwehren, ist das Wasser jedoch **nicht mehr als Trinkwasser** zugelassen und kann **ab sofort nur mehr als Nutzwasser** verwendet werden.

Mit diesen Maßnahmen versuchen wir der betroffenen Bevölkerung zumindest Nutzwasser für Wasch- und Reinigungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Es ist mir wichtig, Sie zu informieren, dass trotz intensivster Bemühungen das Hauptproblem derzeit noch nicht eindeutig eruiert werden konnte. Eine optimale Lösung ist somit derzeit nicht möglich.

Bis wir wieder Trinkwasser zur Verfügung stellen können, wird es aus derzeitiger Sicht mindestens 1 Woche dauern. Sobald die Trinkwassereigenschaft wieder gegeben ist, werden wir Sie umgehend informieren.

Ich darf die betroffene Bevölkerung um Ihr Verständnis bitten und versichere, dass wir alles Versuchen um schnellstens eine uneingeschränkte Wasserversorgung herzustellen.

Ihr Bürgermeister

Dietmar Rauter